



**Baden-Württemberg**  
POLIZEIDIREKTION LUDWIGSBURG  
Pressestelle

 **PRESSEMITTEILUNG**

25.08.2009

## **Einbrüche und Diebstähle**

### **Ludwigsburg**

Auf noch unbekannt Art und Weise hat sich ein unbekannter Täter am Montagabend, zwischen 20.30 und 21.40 Uhr Zugang zu einem Mehrfamilienhaus an der Karlstraße verschafft. Im Untergeschoss brach er zunächst 3 Kellerräume auf und entwendete aus einem der Räume ein grünes „Bianchi“-Herrenrennrad im Wert von ca. 1.000 Euro. Im Anschluss versuchte er in der Tiefgarage des Hauses die Fahrertür eines Audi A4 aufzuhebeln und schlug nach dem erfolglosen Versuch eine Scheibe des Wagens ein. Aus dem Handschuhfach ließ er einen i.Pod mit Zubehör im Wert von 300 Euro mitgehen.

## **Körperverletzung**

### **Kornwestheim**

Wegen gefährlicher Körperverletzung hat sich ein 14jähriger Jugendlicher zu verantworten. Er war am Montagnachmittag bei einem Bekannten in der Lindenstraße zu Besuch und hatte dabei dessen Softair-Pistole an sich genommen und geladen. Aus einem Fenster schoss er anschließend gezielt auf einen vorbeigehenden 69jährigen Mann, der sich dabei glücklicherweise nur eine leichte Hautrötung zugezogen hat.

## **Fahrzeugdelikte**

### **Steinheim**

Mit einem Totalschaden endete am Montagabend die Spritztour eines 16jährigen mit dem Auto seines 22jährigen Bekannten. Der hatte dem Jugendlichen seinen Mercedes selbst ausgeliehen und sah ihn kurz darauf zu Fuß zurückkommen. Im Bereich der Höpfigheimer Aussichtsplatte war der im Verlauf einer Linkskurve von der Fahrbahn abgekommen. Beamte des Polizeireviers Marbach stellten bei dem 16jährigen Anzeichen auf Drogeneinfluss fest und veranlassten bei ihm die Entnahme einer Blutprobe.

## **Verkehrsunfälle**

### **Ludwigsburg**

Vermutlich aufgrund einer die Fahrbahn überquerenden Katze ist am Dienstag, gegen 00.45 Uhr ein 19jähriger Autofahrer auf der Hoferstraße nach rechts ausgewichen und musste anschließend gegenlenken. Dabei übersteuerte er seinen Renault und stieß gegen einen am linken Fahrbahnrand abgestellten Chrysler. Der 19jährige sowie seine 17 und 18 Jahre alten Mitfahrerinnen zogen sich bei dem Aufprall leichte Verletzungen zu. An den Fahrzeugen entstand etwa 6.000 Euro Sachschaden.

## **Unfallfluchten**

### **Kornwestheim**

Noch Zeugen sucht das Polizeirevier Kornwestheim, Tel. 07154/1313-0, zu einem Verkehrsunfall, der sich am Montag, gegen 17.30 Uhr auf einem Feldweg der Pflugfelder Höhe zwischen Möglingen und dem Industriegebiet Kornwestheim-Nord ereignet hat. Ein 38jähriger Radfahrer war in Richtung Möglingen unterwegs und wurde dabei von einem unbekanntem Pkw-Lenker mit hoher Geschwindigkeit überholt. Der Radler erschrak, stürzte und zog sich dabei eine Gesichtsverletzung zu. Ohne sich um den Verletzten zu kümmern, setzte der unbekannte Autofahrer seine Fahrt fort. Da die Feldwege in diesem Bereich von Radfahrern und Fußgängern häufig genutzt werden, wäre es möglich, dass der Unfall beobachtet wurde.

## **Vaihingen/Enz**

Den Fahrer eines Traktors, der mit angehängtem Pflug am Montagmorgen, gegen 09.30 Uhr auf der Kreisstraße 1688 zwischen Enzweihingen und Riet unterwegs war, sucht die Polizei im Zusammenhang mit einem Streifvorgang im Begegnungsverkehr, den er vermutlich nicht bemerkt haben dürfte. Auf der engen und kurvenreichen Strecke streifte er im Verlauf einer Rechtskurve den entgegenkommenden Opel einer 30jährigen Frau und fuhr weiter in Richtung Riet. Das Polizeirevier Vaihingen/Enz, Tel. 07042/941-0, bittet um Hinweise.

## **Wasserrohrbruch**

### **Ludwigsburg**

Am frühen Dienstagmorgen mussten die Bewohner eines Mehrfamilienhauses an der Friedrichstraße ihre Wohnungen verlassen, nachdem gegen 05.30 Uhr im dritten Obergeschoss des Gebäudes ein Wasserrohr gebrochen war und sich das Wasser in die darunter liegenden Wohnungen ergoss. Nachdem Wasser und Strom abgestellt worden waren, musste die Feuerwehr das Wasser aus den Wohnungen absaugen. Im zweiten und dritten Stock sind die Räume bis auf weiteres nicht bewohnbar und die betroffenen Familien mussten von der Stadtverwaltung anderweitig untergebracht werden. Personen sind nicht zu Schaden gekommen. Der entstandene Sachschaden dürfte sich jedoch auf mehrere Zehntausend Euro belaufen.